

Nr. 11 – BAU- UND PLANUNGSAUSSCHUSS KISDORF am 16.07.2024

Beginn: 19:30 Uhr, Ende: 20:35 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

GV Hermann Meyer - Vorsitzender
GV'in Wiebke Dammann
GV'in Claudia Stehr
GV Martin Schäning
WB Frank Hülser für GV'in Henriette Hilbert
GV'in Gretel Vogel für WB Stefan Wähling
WB Klaus Richter

Nicht stimmberechtigt:

1. stellv. Bürgermeisterin Nicole Hroch
Frau Nenz, Amt Kisdorf– zugleich Protokollführerin
GV Andreas Lübker

Entschuldigt fehlen:

WB Jürgen Friedel
WB Wolfgang Neudörffer

Die Tagesordnung wird nach § 3 Abs. 5 GeschO wie folgt erweitert bzw. geändert:

Der Vorsitzende GV Hermann Meyer beantragt TOP 8 „Bauleitplanung der Nachbargemeinden“ von der Tagesordnung abzusetzen und für TOP 9, „Bauanträge“ die Nichtöffentlichkeit.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Mitteilungen des Vorsitzenden und der Bürgermeisterin
3. Fragen der Ausschussmitglieder
4. Einwohnerfragestunde
5. Beratung und Beschlussfassung über die Empfehlung an die Gemeindevertretung zum Aufhebungsbeschluss der 2. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 14 „Koppel Hasenkamp“
6. Beratung und Beschlussfassung über die Erschließungsmöglichkeiten, Niederschlagswasserbeseitigung und Ausgleichsmaßnahmen für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 33 „Westlich Winsener Straße und südlich Am Stocksberg“
7. Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung eines Wartungsvertrages für den Aufzug in der neuen Kindertagesstätte am Etzberg
8. Bauleitplanung der Nachbargemeinden
9. Bauanträge –**nichtöffentlich**

Sitzungsniederschrift

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste.

TOP 2

Mitteilungen des Vorsitzenden und der Bürgermeisterin

Der Vorsitzende teilt mit, dass

- er an der Baubesprechung zum Neubau der Kita teilgenommen hat. Eines der beiden Bohrgeräte für die Tiefenbohrung der Geothermieanlage ist defekt, wodurch der Einbau länger dauert als geplant. Der Bodenbelag im Gebäude ist so gut wie fertig verlegt und die Innentüren sind fast alle eingebaut. Derzeit wird die Küche eingebaut.
- es bei der Verlegung der 380 kV Leitung der Tennet im Wohld Probleme mit dem bestehenden Boden gibt.

Die 1. stellv. Bürgermeisterin berichtet, dass

- sie das Richtfest für den Neubau der Turnhalle mit den OGS Räumen an der Schule Kisdorf besucht hat. Die Arbeiten an dem Gebäude schreiten zügig voran.
- die Schulleiterin der Schule Kisdorf, Frau von Husen in den Ruhestand verabschiedet wurde.

Seite 3

TOP 3

Fragen der Ausschussmitglieder

WB Richter wünscht eine weitere Informationsveranstaltung der Tennet über den Ausbau der Stromleitung im Wohld.

TOP 4

Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner bittet, ein großes Lob an den Bauhof der Gemeinde weiterzugeben. Beim Mähen der Banketten wurde der angelegte Blühstreifen stehen gelassen.

TOP 5

Beratung und Beschlussfassung über die Empfehlung an die Gemeindevertretung zum Aufhebungsbeschluss der 2. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 14 „Koppel Hasenkamp“

- Protokollauszug: Team II zur weiteren Veranlassung

Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung am 11.09.2017 die Aufstellung der 2. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 14 „Koppel Hasenkamp“ beschlossen. Ziel der Planung war die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Wohnbebauung auf dem Flurstück 107/19, Flur 5, Gemarkung Kisdorf. Im Zuge der Aufstellung des Bauleitplanes sind im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange unter anderem Stellungnahmen der unteren Naturschutzbehörde und der unteren Forstbehörde eingegangen und im Abwägungsvorschlag entsprechend formuliert worden:

Kreis Segeberg, untere Naturschutzbehörde, 06.03.2018:

Dass es sich bei der Fläche um Wald handelt wird zur Kenntnis genommen und war der Gemeinde bereits aus Vorgesprächen bekannt. Auch das bei einer Weiterführung des Verfahrens eine Waldumwandlungsgenehmigung erforderlich ist. Vor der Weiterführung des Verfahrens sollte ein Fachbüro für Umweltfragen beauftragt werden., hier sollte insbesondere die Artenschutzbelange geprüft werden. Die Ergebnisse der Untersuchung werden in den Umweltbericht eingearbeitet. Die erforderliche Kompensation im Verhältnis 1:3 ist bis zur öffentlichen Auslegung nachzuweisen.

Untere Forstbehörde, 02.03.2018

*Dass eine Waldumwandlungsgenehmigung **nicht** in Aussicht gestellt wird, wird zur Kenntnis genommen.*

Der Bau- und Planungsausschuss hat sich in der Sitzung am 16.02.2021 mit der 2. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 14 „Koppel Hasenkamp“ befasst und der Gemeindevertretung empfohlen das Planverfahren aufzuheben (30. BauPlanA vom 16.02.2021, TOP 4).

Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung am 11.03.2021 (Nr. 16 GV vom 11.03.2021, TOP 8) über eine Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses beraten. Nach Mitteilung von Herrn Bürgermeister Stolze sei die Beibehaltung des Aufstellungsbeschlusses unschädlich, zumal sich die Sachlage ggf. zu einem späteren Zeitpunkt ändern könnte. Aufgrund dessen wurde die Beschlussfassung zur Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses mehrheitlich abgelehnt.

Zwischenzeitlich gab es keine neuen Erkenntnisse in Bezug auf die Waldfläche. Die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 11.09.2017 kann nach den vorliegenden Stellungnahmen der unteren Naturschutzbehörde und unteren Forstbehörde beschlossen werden.

Beschluss:

1. Der Bau- und Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen, das Planverfahren zur 2. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 14 „Koppel Hasenkamp“ für den Bereich des Flurstückes 107/19, der Flur 5, der Gemarkung Kisdorf nördlich der Bebauung der Grundstücke Burvogtskamp 8, 10, 12, 19 und 21 einzustellen und den am 11.09.2017 gefassten Aufstellungsbeschluss aufzuheben.
2. Der Beschluss über die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bauleitplanverfahren zur 2. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 14 „Koppel Hasenkamp“ ist ortsüblich bekanntzumachen.

Abstimmungsergebnis: (5/0/1(CDU))

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO war WB Klaus Richter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 6

Beratung und Beschlussfassung über die Erschließungsmöglichkeiten, Niederschlagswasserbeseitigung und Ausgleichsmaßnahmen für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 33 „Westlich Winsener Straße und südlich Am Stocksberg“

- Protokollauszug: Team II zur weiteren Veranlassung

Anhand der von der Verwaltung vorgestellten Planunterlagen wurde festgelegt, dass bei der weiteren Planung auf den Knick südlich der Straße „Am Stocksberg“ zukünftig möglichst verzichtet werden soll. Ein Ausgleich kann auf der gemeindeeignen Fläche im „Kistlohweg“ geschaffen werden. Als Begründung kann der von dem Erschließungsplaner Herrn Bein vorgeschlagene Text als Grundlage genommen werden.

„Der südliche Knickstreifen wird infolge der Zufahrtöffnungen seine Funktion als Linienbiotop verlieren.

Für die Sicherstellung einer hinreichenden Zufahrtbreite zu den definierten Gewerbegrundstücken ist der Verkehrsraum nach Regelwerk anzupassen.

Im Zuge der Prüfung einer Knickverschiebung zu Lasten der Baugrundstücke sollte im Rahmen der Landschaftplanung erwogen werden, ob alternativ eine vollständige Auflösung der Knicklinie mit entsprechendem Ersatz vertretbar ist.

Der vorgestellte minimalistische Querschnitt berücksichtigt zudem keine Führung von Fußgängerverkehr. Diese sind wie auch heute weiterhin auf die Mitbenutzung der Fahrbahn angewiesen. Die Mindestbreite eines Gehwegs auf Hochbord beträgt 2,10m.“

Eine Erschließung des Gebietes mit einer Ringstraße sowie einer anderweitigen inneren Erschließung soll nicht erfolgen, die entstehenden Kosten stehen hier nicht im Bezug zu dem Nutzen. Eine innere Erschließung ist aufgrund der geringen Plangröße möglich.

Die Entsorgung des auf den privaten Grundstücken anfallende Niederschlagswasser soll auf den Grundstücken erfolgen. Hierfür wurde von der Gemeinde zwei zusätzliche Grundwassermessstellen zur Untersuchung des tatsächlichen Grundwasserstandes in Auftrag gegeben.

Anhand der anschließend vorliegenden Ergebnisse kann von dem Erschließungsplaner eine Art und mögliche Größe von Versickerungsanlagen vorgeschlagen werden.

Abstimmungsergebnis: (7/0/0)

- Das Lärmgutachten zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses liegt vor.
- Für die Planungskosten sind nach derzeitigem Stand bereits ca. € 210.000,00 ausgegeben.

Seite 5

- Für die Förderung der Fahrzeughallen wurde von der Verwaltung ein Zuschuss beantragt, die Fördersumme von knapp € 120.000,00 wurde bereits an die Gemeinde Kisdorf ausgezahlt.

TOP 7

Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung eines Wartungsvertrages für den Aufzug in der neuen Kindertagesstätte am Etzberg

- Protokollauszug: Team II zur weiteren Veranlassung

In der neuen Kindertagesstätte am Etzberg 65 ist ein Aufzug eingebaut worden. Für Aufzugsanlagen in eine regelmäßige Wartung vorgeschlagen. Der Einbau des Aufzuges wurde von der Firma Schindler vorgenommen. Aus Gewährleistungsgründen wird von der Verwaltung empfohlen, auch die Firma Schindler mit der Wartung zu beauftragen. Seitens der Firma Schindler wurden zwei Angebote für eine Wartung in dem Zeitraum für fünf Jahre angeboten.

Variante 1: Vollwartung incl. Reparaturen und Ersatzteile für € 22.783,02 netto.

Variante 2: Basiswartung, Reparaturen und Ersatzteile werden berechnet € 17.398,60 netto.

Beschluss:

Der Bau- und Planungsausschuss beschließt die Beauftragung eines Wartungsvertrages für die Aufzug in der neuen Kindertagesstätte am Etzberg an die Firma Schindler in der angebotenen Variante: 2

Abstimmungsergebnis: (7/0/0)

TOP 8

Bauleitplanung der Nachbargemeinden

TOP 8 wird von der Tagesordnung abgesetzt und entfällt somit.

Der Vorsitzende stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Ende des öffentlichen Teils / Nichtöffentlicher Teil wird nur an Berechtigte versandt.

Nichtöffentlicher Teil:

TOP 9

Bauanträge

- Protokollauszug: Team II zur weiteren Veranlassung.

Der Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her und schließt die Sitzung um 20:35 Uhr.

gez.: Astrid Nenz
Protokollführerin

Hermann Meyer
Vorsitzender